



„ . . . sein aufgedunsenes Gesicht war kalkweiß und ganz entstellt . . . “

Denn Luisa Karlowna wußte: je besser der Löwe gefüttert wird, desto leichter ist es, ihn zu zähmen.

### III.

Etwas gab es aber, worin Pantelejmon Michailowitsch Polnomasow seine Unabhängigkeit bewahrt hatte, und was er mit aller Starrheit, aller Zähigkeit und Verzweiflung eines auf seine letzte Position zurückgedrängten Feindes verteidigte.

Pantelejmon Michailowitsch liebte es, nach dem Mittag sein Pfeifchen zu rauchen. Es war ein altes, eigentlich ganz unmögliches Tonpfeifchen mit einem schwarz angelaufenen Mundstück, und der Tabak, ein fürchterlicher Knaster, war so, daß man schon vom Zusehen Halsschmerzen bekam. Aber Pantelejmon hing an diesem Pfeifchen und liebte gerade

Fortsetzung auf Seite 134